

# **Spinnmilbenbefall an 'Wörlitz'-Ableger(n)? --> gelöst: Kälteschaden**

**Beitrag von „Sami“ vom 24. Februar 2022, 18:10**

Hallo Zvone,

danke für Deinen Beitrag und das zusätzliche Foto. Die markierten Stellen habe ich bereits mit der Lupe inspiziert. Das sind definitiv keine Spinnmilben, sondern Flecke.

Ungewöhnlich finde ich, wenn man sich die Rippenfurchen anschaut, dass dort die Epidermis noch ihr gesundes Grün behalten hat. Für Spinnmilben ist normalerweise typisch, dass sie versteckt in den Furchen und insbesondere im Scheitel sitzen und dort durch ihre Saugtätigkeit Schaden anrichten. Die Zonierung der Verfärbung betrifft aber genau diese Furchen nicht.

Das spricht für mich gegen Spinnmilben und für Kälteschaden. Sonnenbrand schließe ich aus, die Pflanzen sind das ganze Jahr über direkte Sonne gewöhnt. Der Hochbeetkasten, in dem sie zurzeit stehen, befindet sich draußen auf der Terasse in Richtung Süden. Dort standen sie auch schon im Sommer. In besonders kalten Nächten heize ich den 90 x 50 cm großen Kasten m.H. von zwei Grabkerzen. Das funktioniert eigentlich sehr gut. Darin stehen viele andere EH's und TH's, die makellos aussehen.